

# Royal Road Minerals durchteuft 181 m mit 1,1 g/t Goldäquivalent auf Guintär

04.05.2022 | [Newsfile](#)

- Enthält 43 Meter mit 2,4 Gramm Gold pro Tonne, 8,0 Gramm Silber pro Tonne und 0,4% Kupfer

Toronto, 3. Mai 2022 - [Royal Road Minerals Ltd.](#) (TSXV: RYR) ("Royal Road" oder das "Unternehmen") gibt die Ergebnisse von zwei weiteren Diamantbohrlöchern und von neuen gesägten Schlitzproben bekannt, die aus Aufschlüssen und unterirdischen Erschließungen bei seinem Kupfer-Gold-Explorationsprogramm Guintär im Department Antioquia, Kolumbien, entnommen wurden.

Das Projekt Guintär ist Teil des Projektgebiets Guintär-Niverengo und Margaritas (GNM), das die beiden zusammenhängenden Konzessionsverträge Guintär und Niverengo sowie den benachbarten Konzessionsvertrag Margaritas umfasst und sich etwa 50 km westlich von Medellín im Department Antioquia, Kolumbien, befindet. Die Rechte wurden durch den Kauf von Northern Colombia Holdings Limited, einer Tochtergesellschaft von AngloGold Ashanti Limited, durch das Unternehmen erworben (siehe Pressemitteilung vom 31. Mai 2019). Das GNM-Projekt ist ein Joint Venture gemäß einer Strategic-Alliance-Vereinbarung vom 2. März 2020 (die "Strategic-Alliance-Vereinbarung") zwischen dem Unternehmen und Mineros SA ("Mineros" TSX:MSA; MINEROS:CB; siehe Pressemitteilung vom 3. März, 2020), gemäß derer Royal Road der Betreiber ist. Nachdem Mineros insgesamt 2,5 Millionen US-Dollar an Explorationsausgaben finanziert und seine erste Option ausgeübt hatte, übte Mineros am 6. April 2022 seine zweite Option zum Erwerb einer 50%igen Beteiligung im Rahmen der Strategic-Alliance-Vereinbarung aus. Royal Road hält die verbleibenden 50 % der Anteile. Nach der Ausübung der zweiten Option durch Mineros werden Royal Road und Mineros im Verhältnis zu ihren jeweiligen Joint-Venture-Anteilen Mittel zur weiteren Weiterentwicklung des GNM-Projekts beisteuern. Im Dezember 2021 schloss das Unternehmen Optionsvereinbarungen mit benachbarten und unmittelbar angrenzenden Grundstückseigentümern (siehe Pressemitteilung vom 14. Dezember 2021).

Die Bohrungen bei Guintär begannen im Juli 2021 und zielten hauptsächlich darauf ab, die Gold- und Kupfermineralisierung, die bei früheren Bohrungen durchteuft wurde, auf eine darunter liegende intrusive oder mit Porphyry zusammenhängende Quelle zu testen, die in geochemischen Oberflächenproben auf einer Fläche von mehr als 10 Quadratkilometern nachgewiesen wurde (siehe Abbildung 1). Die ersten Ergebnisse waren ermutigend und umfassen: GUI-DD-012, 303,7 Meter mit 1,0 Gramm Goldäquivalent pro Tonne (einschließlich 62,0 Meter mit 2,1 Gramm Gold pro Tonne, 12,4 Gramm Silber pro Tonne und 0,62% Kupfer) und GUI-DD-013, das 126,0 Meter mit 1,4 Gramm Goldäquivalent pro Tonne (siehe Pressemitteilung vom 14. Dezember 2021) aus geschichteten und Stockwork-porphyrartigen Adern ergab, die in einem stark alterierten Diorit-Porphyr beherbergt sind.

Das Unternehmen hat Ergebnisse von zwei weiteren Diamantbohrlöchern aus seinem Bohrprogramm 2022 beim Guintär-Projekt erhalten (siehe Abbildung 1 und Tabelle 1). Zu den wichtigen Abschnitten gehören die folgenden:

## **GUI-DD-020**

118,0 Meter mit 1,0 Gramm Goldäquivalent pro Tonne[1](0,8 Gramm Gold pro Tonne, 3,8 Gramm Silber pro Tonne und 0,17 % Kupfer)

Einschließlich (ab 6,0 Meter) 54,0 Meter mit 1,0 Gramm Gold pro Tonne, 5,5 Gramm Silber pro Tonne und 0,24% Kupfer

## **GUI-DD-021**

181,0 Meter mit 1,1 Gramm Goldäquivalent pro Tonne (0,9 Gramm Gold pro Tonne, 3,6 Gramm Silber pro Tonne und 0,20 % Kupfer)

Einschließlich (ab 148,0 Meter) 43,0 Meter mit 2,4 Gramm Gold pro Tonne, 8,0 Gramm Silber pro Tonne und 0,40% Kupfer

(Keine wahre Mächtigkeit und das Unternehmen verfügt nicht über ausreichende Informationen, um die

wahren Mächtigkeiten der Bohrlochabschnitte zu bestimmen)

Die in GUI-DD-020 durchteufte Gold- und Kupfermineralisierung ist mit porphyrtypischen Erzgängen verbunden, die in Dioritlagergängen und -schwelen, Skarn und kieselensäurehaltigen Hornfelsen beherbergt sind. Von der Oberfläche und über seine gesamte Länge ergab GUI-DD-20 434 Meter mit 0,7 Gramm Goldäquivalent pro Tonne und erweitert die Mineralisierung über die Spur der Bohrlöcher GUI-DD-12 und 13 sowohl nach Osten und Westen als auch in die Tiefe (das Bohrloch endete mit 0,4 Gramm Gold pro Tonne). Bohrloch GUI-DD-021 ergab über seine gesamte Länge durchschnittlich 0,5 Gramm Gold pro Tonne von der Oberfläche und durchteufte eine Gold- und Kupfermineralisierung, die mit porphyrtypischen Erzgängen in Verbindung steht, die in Blöcken von Hornfels- und Diorit-Porphyr-Lagergängen und -schwelen beherbergt sind. Die im Allgemeinen breite Verteilung der Gold- und Kupfermineralisierung in den Bohrlöchern von Guintar wird zusammen mit der Art der Alteration, den Block-Lagergang-Schwelen-Beziehungen und der ausgedehnten regionalen dachartigen Geometrie so interpretiert, dass sie das Potenzial für eine große mineralisierte, wahrscheinlich porphyrtypische, Intrusion in der Tiefe impliziert.

Abbildung 1: Guintar-Niverengo-Projektgebiet, geologische Karte mit konturierter Boden-Geochemie-Überlagerung, Lage aktueller und historischer Bohrlöcher. Der Einschub zeigt die Lage der jüngsten Bohrungen und gesägten Schlitzproben.

To view an enhanced version of Abbildung 1, please visit:

[https://orders.newsfilecorp.com/files/4008/122672\\_d7756d0a74644a6b\\_001full.jpg](https://orders.newsfilecorp.com/files/4008/122672_d7756d0a74644a6b_001full.jpg)

## **TABELLE 1: VORLÄUFIGE BOHRERGEBNISSE VON GUINTAR**

Tabelle siehe Originalmeldung:

<https://www.newsfilecorp.com/release/122672/Royal-Road-durchteuft-181-Meter-mit-11-Gramm-pro-Tonne-Goldquival>

Das Unternehmen führt auch umfangreiche Schlitzprobenentnahmen in historischen handwerklichen Bergbautunneln und Freilegungen porphyrtypischer Adern durch, die in biotitreichen Hornfels- und Mikrodioritgängen entlang des Careperro Creek liegen (siehe Abbildungen 1 und 2). Zu den signifikanten Ergebnissen, die bisher vom Aufschluss in Careperro Creek geliefert wurden, gehören Graben GUI-CH-002, 24,2 Meter mit 0,9 Gramm Gold pro Tonne, 16,2 Gramm Silber pro Tonne und 0,3 % Kupfer sowie Graben GUI-CH-003, 15,7 Meter mit 0,9 Gramm Gold pro Tonne, 9 Gramm Silber pro Tonne und 0,5 % Kupfer. Das Unternehmen lokalisiert derzeit ein Bohrloch, um unterhalb dieser zu Tage tretenden mineralisierten Adervorkommen zu testen.

Abbildung 2: Fotografie von gesägten Schlitzproben durch in Hornfels enthaltene Blattadern in Careperro Creek

To view an enhanced version of Abbildung 2, please visit:

[https://orders.newsfilecorp.com/files/4008/122672\\_d7756d0a74644a6b\\_003full.jpg](https://orders.newsfilecorp.com/files/4008/122672_d7756d0a74644a6b_003full.jpg)

"Wir bohren und entnehmen Proben von Gold- und Kupfermineralisierungen, die in Lagergängen, Schwelen, Hornfels und Skarn vorkommen, wobei das offensichtliche Ziel ein größerer, kohärenterer Körper in der Tiefe ist", sagte Dr. Tim Coughlin, Präsident und CEO von Royal Road. "Mit anderen Worten, wir glauben, dass wir uns in der ausgedehnten Dachzone eines großen darunter liegenden mineralisierten Körpers befinden. Dies wirft die Frage auf, was sich unter den mehr als 10 Quadratkilometern mit Gold- und Kupfermineralisierung in Skarn und Hornfels befindet, die das Projekt charakterisieren. Frühere Bohrungen bei Niverengo, das einen Kilometer von unseren aktuellen Bohrlöchern entfernt liegt, durchteuften eine skarnartige Mineralisierung von 88 Metern mit 0,9 Gramm Gold pro Tonne. Wir wissen jetzt, dass solche Gehalte in Skarngestein bei Guintar auf eine darunter liegende intrusive und wahrscheinlich porphyrtypische Mineralisierung hinweisen."

## **Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle:**

Die Probenvorbereitung und -analyse erfolgt nach branchenüblichen Verfahren. Bohrkerns und gesägte Schlitzproben werden zerkleinert, gespalten und pulverisiert, bevor das Gold durch Brandprobe und Atomabsorption und die Multielemente durch ICP-AES und ICP-MS durch Vier-Säure-Aufschluss analysiert werden. Bodenproben werden auf -200 mesh gesiebt und nach Königswasseraufschluss mittels Brandprobe und ICP-AES auf Gold und mittels ICP-AES und ICP-MS auf Multielemente analysiert. Die analytische Leistung wird anhand von zertifizierten Referenzmaterialien (CRMs), Grobblindproben, Grob- und Zellstoffdoppelproben überwacht. Oberflächenproben wurden im Präparationslabor von ALS Chemex in Kolumbien vorbereitet und die Analysen wurden in ALS Chemex Lima abgeschlossen.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

[Royal Road Minerals Ltd.](#)

Dr. Timothy Coughlin, President und Chief Executive Officer  
+44 (0)1534 887166  
info@royalroadminerals.com

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (entsprechend der Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.*

*Die Informationen in dieser Pressemitteilung wurden zusammengestellt, geprüft und verifiziert von Dr. Tim Coughlin, BSc (Geologie), MSc (Exploration und Bergbau), PhD (Strukturelle Geologie), FAusIMM, President und CEO von Royal Road Minerals Ltd. und Qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101. Die Mitarbeiter von Royal Road Minerals sind angewiesen, gängige Betriebs- und Qualitätssicherungsverfahren zu befolgen. So soll sichergestellt werden, dass alle Probenahmetechniken und Probenergebnisse den internationalen Berichtsstandards entsprechen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Royal Road Minerals unter [www.royalroadminerals.com](http://www.royalroadminerals.com)*

*Warnhinweis: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze darstellen (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"), die die Zukunftspläne des Unternehmens und der Erwartungen des Managements beschreiben, dass ein angegebenes Ergebnis oder ein Zustand eintreten wird. Solche zukunftsgerichteten Aussagen bergen bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder geschäftlichen Entwicklungen des Unternehmens bzw. der Rohstoffbranche wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten erwarteten Ergebnissen, Leistungen, Errungenschaften oder Entwicklungen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten alle auf Annahmen beruhenden Angaben zu möglichen Ereignissen, Bedingungen oder Betriebsergebnissen, unter anderem über künftige wirtschaftliche Bedingungen und Handlungsweisen sowie Annahmen in Bezug auf behördliche Genehmigungen und erwartete Kosten und Ausgaben. Begriffe wie "planen", "voraussehen", "erwarten", "beabsichtigen", "vorhaben" und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Aussagen. Darunter fällt aber auch uneingeschränkt jede Aussage über zukünftige Ereignisse, Bedingungen oder Umstände. Zu den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens, die sich als falsch erweisen könnten, gehören u.a. die Explorationspläne des Unternehmens.*

*Das Unternehmen warnt davor, kein unangemessenes Vertrauen in solche zukunftsgerichteten Aussagen zu setzen, da diese nur zu dem Zeitpunkt gelten, an dem sie getätigt werden. Es gibt keine Garantie dafür, dass die erwarteten positiven Ergebnisse der Geschäftspläne oder des Betriebs des Unternehmens erzielt werden. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die sich auf zukunftsgerichtete Aussagen auswirken können, gehören unter anderem: wirtschaftliche Marktbedingungen, erwartete Kosten und Ausgaben, behördliche Genehmigungen und andere Risiken, wie jeweils in den Einreichungen des Unternehmens bei Wertpapieraufsichtsbehörden der kanadischen Provinzen oder anderen Behörden aufgeführt. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Plänen, Schätzungen, Projektionen, Überzeugungen und Meinungen der Unternehmensleitung. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, wenn sich die Annahmen in Bezug auf diese Pläne, Schätzungen, Projektionen, Überzeugungen und Meinungen ändern.*

*[1]Die Berechnung des Goldäquivalents geht von 1900 USD/Unze Gold, 24 USD/Unze SILBER und 4,5 USD/Pfund Kupfer sowie einer Ausbeute von 90 % für alle Metalle aus*

*To view the source version of this press release, please visit <https://www.newsfilecorp.com/release/122672>*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82066--Royal-Road-Minerals-durchteuft-181-m-mit-11-g-t-Goldaequivalent-auf-Guintaer.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).